



1.FC Nürnberg setzt auf nachhaltige Büroartikel

Der Club und memo beschließen partnerschaftliche Zusammenarbeit

Als erster Profi-Fußballverein setzt der 1. FC Nürnberg künftig auf nachhaltige Büroartikel und geht zu diesem Zweck eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der memo AG ein. Der Club bezieht in Zukunft Büroartikel, EDV-Zubehör sowie Hygiene- und Reinigungsmittel für seine Geschäftsstelle von dem ganzheitlich nachhaltig ausgerichteten Versandhandel memo.

Sortiment ökologisch geprüft und sozial verträglich

"Bei Artikeln der memo AG können wir uns sicher sein, dass sie vor Aufnahme in das Sortiment sorgfältig auf ökologische Eigenschaften geprüft und unter sozialverträglichen Arbeitsbedingungen hergestellt werden", erklärt Katharina Wildermuth, Leiterin für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit und CSR-Management beim 1. FC Nürnberg, zum Produktangebot des unterfränkischen Unternehmens.

Die memo AG legt zudem Wert auf die Gesundheitsverträglichkeit ihrer Produkte und sparsame sowie recyclingfähige Verpackungen. Die "memo Box", das praktische Mehrweg-Versandssystem, garantiert einen optimalen Warenversand und nach dem Gebrauch die praktische Rücksendung aller bei memo gekauften und verbrauchten Produkte sowie von Wertstoffen.

"Als fränkisches Unternehmen freuen wir uns natürlich besonders, dass sich gerade der 1. FC Nürnberg konsequent auf den Weg zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag macht. Der Einsatz nachhaltiger Büroartikel schont das Klima und spart wertvolle Ressourcen ein", betont Lothar Hartmann, Nachhaltigkeitsmanager der memo AG. "Die vorbildlichen Bemühungen des Clubs für mehr Umwelt- und Klimaschutz sind ein Signal an andere Fußballvereine. Gerade der Fußball kann eine immense gesellschaftliche Wirkung erzielen und sehr viele Menschen für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren."

Positive Resonanz der Club-Mitarbeiter

Die memo AG setzt Nachhaltigkeit in allen Unternehmensaktivitäten um. Prozesse werden kontinuierlich energie- und ressourcenschonend gestaltet. "Die memo AG hat uns dabei unterstützt, den Mitarbeitern des 1. FC Nürnberg das Thema Nachhaltigkeit bei einer Veranstaltung näher zu bringen. Die Resonanz bei allen Angestellten fiel sehr positiv aus", sagt Ralf Woy, Vorstand Finanzen & Verwaltung beim 1. FC Nürnberg.

Vor mehr als 20 Jahren startete die memo AG als Pionier und Innovationsführer für nachhaltiges Leben und Arbeiten in den Versandhandel. Seit Beginn integriert das Unternehmen ökologische, ökonomische und soziale Aspekte gleichrangig in seine Unternehmensphilosophie.

Positiver Beitrag für die Gesellschaft

Im Rahmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung hat sich der 1. FC Nürnberg zum Ziel gesetzt, seinen Geschäftsbetrieb an ökologischen, sozialen und ethischen Aspekten auszurichten. Zugleich möchte der Club einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten. Kooperationsverträge sollen sich an Nachhaltigkeitskriterien orientieren.

Bildunterschrift:

Der Papp-Tischkicker aus dem Sortiment von memo ist nicht nur bei den Mitarbeitern des 1. FC Nürnberg, sondern auch bei den Spielern ein voller Erfolg (v.l.n.re.): Jan Polak, Javier Pinola, Ralf Woy (Vorstand Finanzen & Verwaltung 1. FC Nürnberg), Lothar Hartmann (Nachhaltigkeitsmanager memo AG), Alessandro Schöpf, Niklas Stark

Pressekontakt

memo AG

Frau Claudia Silber
Am Biotop 6
97259 Greußenheim

memoworld.de
c.silber@memo.de

Firmenkontakt

memo AG

Frau Claudia Silber
Am Biotop 6
97259 Greußenheim

memo.de
c.silber@memo.de

Die memo AG ist ein Versandhandel mit über 10.000 Produkten für Büro, Schule, Haushalt und Freizeit, die gezielt nach ökologischen und sozialen Kriterien ausgewählt sind. Viele davon und vor allem die über 1.000 memo Markenprodukte sind mit anerkannten Umweltzeichen, wie z.B. dem "Blauen Engel", ausgezeichnet. Zusätzlich gewährleisten qualitative und ökonomische Aspekte, dass nachhaltige Produkte im Preis-Leistungs-Verhältnis konventionellen Produkten in nichts nachstehen. Darüber hinaus verfolgt die memo AG seit ihrer Gründung in allen Geschäftsbereichen konsequent die Kriterien der Nachhaltigkeit, die gleichermaßen berücksichtigt und kontinuierlich weiterentwickelt werden.